



TRACTATUS
DECIMVS QVINTVS:

Wie per Destillationem auß dem Weizen/
Kocken/ Gersten/ Habern vnd Brodt ihre Del
können gebracht werden: das Del aber auß dem Weizen/
Oleum Tritici genant/ wird folgen-
der gestalt bereitet.

Wan pflegt in gemein/ auß dem Weizen ein Del
per expressionem zwischen zweyen glühenden plechen
zuzurichten: Etliche pflegen ihn zu zerstoßen/ rösten ihn
alsdann in einem Kessel vber dem Feuer/ daß er gar heiß
wirdt/ darnach pressen sie ihn auß/ gleich wie man das
Nußöl zumachen pflegt/ andere aber destilliren per de-
scensum (auff die weise/ wie bey dem Wacholderholzköl im ersten theil Me-
dullæ destill. bericht geschehen ist) ein Del auß dem Weizen.

Item: Nimb einen schönen Messings Mörser/ darauff ein Eysen-
blech gelegt/ das viel kleine löchlein hat/ doch der gestalt/ daß der Weizen
nicht durchfallen kan/ lege den Weizen darauff/ vnd auß dem Weizen
setze ein Messing becken vnd glühende Kohlen darin gelegt/ so gibt der Weizen
eine Olitet von sich/ hat man aber keinen Mörser/ so lege den Weizen
auff ein Ampos/ vnd ein ander Eysen gar glühende gemacht/ vnd
auff den Weizen gehalten/ so bleibt das Del auß dem Ampos/ das be-
wahre wol.

Aber der beste Modus ist also:

Du solt den Weizen erstlich schelen/ oder ihme die hülssen abziehen/
nach